



**WindEnergieZirkel Hanse e.V.**

**„WindEnergieZirkel Hanse“  
verleiht Förderpreis an Dr. Jan Dührkop**

Hamburg, 17. Mai 2010 – Der „WindEnergieZirkel Hanse“ (WEZ) hat Dr. Jan Dührkop den Förderpreis „WIND 2010“ verliehen.

Als Herr Dr. Dührkop im Jahre 2003 seine Arbeit als Laborleiter am Institut für Geotechnik und Baubetrieb der Technischen Universität begann, war bereits klar, dass sich seine Tätigkeiten hauptsächlich um die Gründung von Windenergieanlagen drehen werden. Eine der ersten Aufgaben war der Entwurf und die Konstruktion eines Versuchstandes zur Untersuchung von zyklisch horizontal belasteten Pfählen, der später die Grundlage für die Ergebnisse seiner Dissertation lieferte. Parallel war er mit der Erweiterung des Labors um zyklische Versuchsgeräte beauftragt, da sich schon frühzeitig der Bedarf der Windbranche nach solchen Versuchen abzeichnete. Heute ist das Labor diesbezüglich hervorragend ausgestattet und der Großteil der Aufträge stammt aus dem Feld der Offshore-Windenergie.

Während seiner 6-jährigen Tätigkeit am Institut für Geotechnik und Baubetrieb besuchte er zahlreiche national und international Tagungen zum Thema Gründung von Offshore-Windenergieanlagen und stellte seine Forschungsergebnisse zu zyklisch belasteten Monopiles oder zu Flügelpfählen vor. Die zeitnahe Veröffentlichung von Zwischenergebnissen in Zeitschriften und auf Tagungen wurde am Institut für Geotechnik und Baubetrieb dabei als wichtiger Bestandteil einer engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis angesehen und betrieben.

Seine Dissertation befasst sich mit der Verbesserung des lateralen Tragverhaltens von Monopiles durch sogenannte Flügel. Außerdem hat Dr. Dührkop durch experimentelle und numerische Untersuchungen die Veränderung des Verformungsverhaltens von Monopiles infolge zyklischer Horizontallasten analysiert. Die wesentlichen Ergebnisse wurden dabei in ingenieurpraktischen Ansätzen umgesetzt.

Mit der Auslobung des Preises fördert der WEZ Hanse junge, innovative Nachwuchskräfte, die Projekte in der Windenergie realisiert haben. Der „WindEnergieZirkel Hanse“ fördert die Windenergie in der norddeutschen Metropolregion und besteht aus Vertretern der Windenergiebranche, darunter Anlagenhersteller, Energieerzeuger und Forschungsinstitutionen, aber auch Banken, spezialisierte Ingenieurdienstleister und Juristen. Der Zirkel versteht sich im Zusammenwirken mit den Netzwerken der norddeutschen Windindustrie als kompetente Stimme der Windenergie und strebt die Förderung eines umfassenden Produktions-, Forschungs- und Ausbildungsumfeldes in Norddeutschland an.



Dr. Jan Dührkop (Mitte) erhält den Förderpreis „WIND 2010“ von Prof. Dr.-Ing. Torsten Faber (links), Prof. Dr. Jürgen Grabe und Dr. Klaus Rave (rechts).

Kontakt:

Wind Energy Institute of Technology  
Institut für Windenergietechnik  
University of Applied Sciences  
Fachhochschule Flensburg  
Kanzleistraße 91-93, Raum A 223a  
24943 Flensburg

Telefon: +49 0461 805 1241  
Mobiltelefon: +49 0160 8985855  
E-Mail: [torsten.faber@fh-flensburg.de](mailto:torsten.faber@fh-flensburg.de)